

**Einladung zur 10. Doktorand*innenarbeitstagung (DAT12) der
Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts e.V.
vom 20. bis 21. November 2020 an der Humboldt-Universität**

*Liebe Doktorandinnen & Doktoranden des Sachunterrichts und seiner Didaktik,
liebe Kolleginnen und Kollegen,*

im Jahr 2009 wurde erstmals auf Beschluss der Mitgliederversammlung der GDSU die eigenständige zweitägige Doktorand*innenarbeitstagung durchgeführt.

Ziel ist es, Doktorand*innen der Didaktik des Sachunterrichts ein Podium zur Verfügung zu stellen, auf dem sie explizit mit weiteren Doktorand*innen aus dem Sachunterricht sowie deren Betreuer*innen über ihre Projekte ausführlich und in einem kleineren Fachkreis diskutieren können.

Die rege Beteiligung und lebendige Diskussion der vergangenen Jahre möchten wir 2020 fortsetzen. Daher möchten wir Sie auch in diesem Jahr herzlich vom 20. bis 21. November nach Berlin einladen.

Das Anmeldeformular für die DAT12 findet sich auch auf der Homepage der GDSU: www.gdsu.de.

**Die Tagung beginnt am Freitag, den 20. November 2020 um 14.00 Uhr.
Ende der Tagung ist Samstag, der 21. November 2019 um 16.00 Uhr.**

Anmeldung für alle (mit oder ohne eigenen Beitrag) bis spätestens zum 26. Oktober 2020 per Email an: office.sachunterricht@hu-berlin.de

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei.

Ort der Tagung ist die Humboldt-Universität zu Berlin.

Die Tagung findet statt in der Friedrichstr. 194-199. Direkt an der U-Bahnstation „Stadtmitte“ (U2/U6).

WICHTIGER HINWEIS

Sofern möglich, wird die Arbeitstagung als Präsenzveranstaltung durchgeführt. Sollte sich die Pandemie-Situation nicht verbessern oder vor Ort die gültigen Hygienevorschriften nicht umsetzbar sein, wird die DAT12 als Online-Format stattfinden. Die diesbezügliche Entscheidung wird vom Vorbereitungsteam bis spätestens Ende September getroffen werden und über die Website der GDSU kommuniziert, um allen Teilnehmenden ggf. noch ausreichend Zeit für die Übernachtungs-/ Anreiseorganisation zu geben.

Zum Prozedere:

- Da es sich um ein Kolloquium handelt, das von regen Diskussionen lebt, ist die Teilnahme aller an beiden Tagen sehr erwünscht.
- Einen Beitrag können nur Promovierende, die zu einem Thema aus der Didaktik des Sachunterrichts arbeiten, anmelden. Bedingung hierfür ist, dass die betreuende Professorin/der betreuende Professor (mindestens während der Vorstellung und Diskussion) des Vorhabens anwesend ist.
- Für die Beiträge stehen entweder 60 oder 90 Minuten zur Verfügung. Hiervon soll mindestens 50% für die gemeinsame Diskussion eingeplant werden. Der Vortragsteil sollte nicht mehr als 30 Minuten umfassen. Bitte die gewünschte Zeit bei der Anmeldung des Beitrages angeben.
- Es können bis zu acht Beiträge diskutiert werden. Falls mehr Beiträge angemeldet werden, treffen die Organisator*innen der Tagung in Absprache mit den Anmelde*r*innen eine Auswahl.
- Die Beiträge sollen gezielt Fragen zur Diskussion aufwerfen – diese können die Forschungsmethodik sowohl hinsichtlich Erhebungs- als auch Auswertungsmethodik betreffen, sachunterrichtsdidaktische Konzeptionen fokussieren, lerntheoretische, bildungstheoretische, erkenntnistheoretische etc. Aspekte aufgreifen usw. Insbesondere die 90 Minuten-Beiträge sollen auch die Möglichkeit eröffnen, gezielt gemeinsam am Datenmaterial (Fragebögen, Interviewsequenzen etc.) zu arbeiten.
- Die vortragenden Teilnehmer_innen reichen spätestens 10-14 Tage vor der DAT ein Abstract zu ihrer Arbeit ein, das von den Organisator*innen an alle Teilnehmer*innen versandt wird. Es dient der inhaltlichen Vorbereitung aller. Das Abstract sollte 2 bis maximal 3 Seiten umfassen und einen Einblick geben in
 - a) den theoretischen Hintergrund der Arbeit
 - b) die Fragestellung der Arbeit
 - c) Überblick und Begründung des methodischen Vorgehens
 - d) ZUDEM: Formulieren Sie Ihre zur Diskussion gestellten Punkte / Fragestellungen an die Tagungsteilnehmer_innen.

Promovierende werden von der GDSU mit einem Beitrag von bis zu 100 Euro unterstützt, wenn sie: im Referendariat sind, ein Stipendium haben, eine Teilzeitstelle haben oder über keine Finanzierung der Arbeit verfügen.

Die Tagung wird organisiert von Prof. Dr. Detlef Pech (HU Berlin) und Prof. Dr. Eva Gläser (Uni Osnabrück) in Kooperation mit der Arbeitsgruppe Nachwuchsförderung der GDSU.